

Berufskolleg unterstützt Schule in Uganda

Schüler und Lehrer starten Aktion „Luftpost für Afrika“. Partnerschaft wird fortgesetzt

Hüsten. Das Berufskolleg Berliner Platz engagiert sich erneut im Rahmen der bundesweiten Aktion „Luftpost für Afrika“ für das EDI Buwere College, eine Berufsschule im afrikanischen Uganda. Bereits seit 2015 setzt sich das Berufskolleg dafür ein, die Bildungschancen junger Menschen in Uganda durch Spendengelder zu verbessern.

Und so stiegen jetzt im Vorfeld des Aktionstages verkaufte Postkarten an mehreren hundert bunten Ballons vor den Augen der versammelten Schulgemeinde auf. Die Aktion haben Schüler und Lehrer mehrere Wochen lang gemeinsam vorbereitet.

Diesen Einsatz, parallel zum Schulalltag zwischen Unterricht, Klausuren und Abschlussprüfun-

gen, lobte Schulleiter Berthold Hohmann und verdeutlichte in seinem Grußwort „die Bedeutung dieses Projektes für die gesamte Schule

auch im Sinne einer gelebten Solidarität mit den Schwächeren“.

Warum die Aktion für die Schüler mittlerweile zu einer Art Herzsan-

gelegenheit geworden ist, bringen Lisa Gertz und Hannah Rennebaum aus der Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums auf den Punkt: „Wir engagieren uns an unserer Schule für dieses Projekt, weil wir der Meinung sind, dass Bildung auf der ganzen Welt zur Selbstverständlichkeit werden sollte.“

Auch in Zukunft wird die Kooperation mit dem karitativen Verein Afrika Rise, als dessen offizielle Partnerschule das Berufskolleg Berliner Platz fungiert, durch die alljährliche Aktion „Luftpost für Afrika“ fortgeführt. „Dies ist besonders wichtig, da es kontinuierlich gelebte soziale Nachhaltigkeit und humane Solidarität bedeutet“, sagt Lehrer und Projektinitiator Klaus Marschall zur Kooperation.



Mit der Aktion „Luftpost für Afrika“ unterstützen Schüler und Lehrer des Berufskollegs Berliner Platz eine Schule in Uganda.

FOTO: PRIVAT